

Franziska kürt sich zur Meisterin

TURNEN Sieg bei bayerischen Titelkämpfen

Jetzendorf – Bei der Bayerischen Meisterschaft im Gerätturnen der jüngeren Jahrgänge sieben bis elf Jahre haben die Jetzendorfer Turnerinnen Franziska Zitzelsberger mit dem Meistertitel und Stella Ellegast mit dem Vizetitel am besten abgeschnitten. Die Bayerische Meisterschaft ist ein sportlicher Höhepunkt für die bayerischen Nachwuchsturnerinnen. Neben den Titelkämpfen ging es in Unterföhring auch um die Teilnahme am Turn-Talent-Schul-Pokal (TTS), dem bundesweiten Vergleichswettkampf der Turntalentschulen.

Insgesamt 72 Mädchen nahmen in der AK 7 und 8 teil, darunter acht Jetzendorferinnen.

Julia Hanrieder wurde Fünfte, Simone Bombeck sechste. Raissa Crista kam auf Platz 14, Kate Lee auf Platz 22. Mia Färber und Leonie Hartl teilten sich den 24. Platz.

Bei den Achtjährigen starteten Amelie Schuhbauer und Stella Ellegast. Nach starken Leistungen am Stufenbarren und am Schwebbalken wurde Stella Ellegast Vizemeisterin bei 40 Teilnehmerinnen. Amelie Schuhbauer erreichte den 17. Platz.

Bei den Altersklassen 9 bis 11 traten für Jetzendorf Franziska Zitzelsberger und Valeria Bonias Weber an. Zitzelsberger präsentierte am Zitterbalken eine sehr saubere, sturzfreie Übung, die mit der zweitbesten Wer-

tung der Altersklasse belohnt wurde. Nach Boden und Sprung ging es an den Stufenbarren, der entscheidend für das Wettkampfergebnis sein sollte. Wieder gab es für beide Topwertungen. In der Einzelwertung wurde Franziska Zitzelsberger neue Bayerische Meisterin. Bonias Weber kam auf den 7. Platz.

Bei dem Zweikampf der beiden bayerischen Turntalentschulen, der TTS Jetzendorf und der TTS Aschaffenburg, starteten je vier Turnerinnen. Die TTS Jetzendorf qualifizierte sich mit sechs Punkten Vorsprung für die Teilnahme am bundesweiten TTS in Hannover am 20. bis 22. Juni.

CORNELIA HARTMUTH



Die Turnerinnen des TSV Jetzendorf der AK7 und AK8, hintere Reihe, v.l.: Stella Ellegast, Kate Lee und Amelie Schuhbauer. Mitte: Mia Färber, Julia Hanrieder und Raissa Crista, vorne Leonie Hartl und Simone Bombeck. CH

„Kubi“ stürmt jetzt für Pipinsried

FUSSBALL Bayernligist FCP verpflichtet Kubilay Celik

Pipinsried – Der Fußball-Bayernligist FC Pipinsried präsentiert seinen nächsten Neuzugang – es ist ein im Landkreis Dachau bekannter Stürmer: Kubilay Celik hat sich dem FCP angeschlossen.

Der 26-jährige Vollblutstürmer spielte zuletzt zwei Jahre beim Bayernliga-Rivalen Heimstetten, wo er in 54 Spielen 25 Tore erzielte. Zudem gelangen ihm noch 14 Assists in der vergangenen Saison. Davor kickte der Fan von Fenerbahçe Istanbul unter anderem beim Landesligisten TSV Eintracht Karlsfeld, wo er in 60 Spielen in der ersten Mannschaft 14 Tore schoss. In der Jugend spielte Celik zusammen mit FCP-Kapitän Benedikt Lobenhofer in Milbertshofen.

„Kubi hat sich in den letzten zwei Jahren in Heimstetten, die auch für einen guten, offensiven Fußball stehen, sehr gut entwickelt“, sagt Sportlicher Leiter Johannes Müller. „Seine Torbeteiligungen pro Spiel belegen das.“ Celik polarisiere „mit seiner Spielweise ab und an. Das haben wir als gegnerische Mannschaft erlebt. Das



Neuzugang Kubilay Celic (rechts) und Johannes Müller, Sportlicher Leiter beim FCP. BRUNO HAEKE

wird unserem Team helfen, weil wir aggressiver und ekkliger werden müssen.“

Celik sagte, dass ihm die „ambitionierten Ziele“ in Pipinsried imponiert hätten.

Die Bayernliga-Fußballer des FCP starten bereits am morgigen Samstag in die Vorbereitung auf die neue Saison. Die Testspieltermine:

21. Juni, 17.30 Uhr, TSV Rain –

FC Pipinsried (in Ampermoching); 28. Juni, 14 Uhr, FSV Pfaffenhofen – FC Pipinsried; 1. Juli, 18.30 Uhr, TSV 1865 Dachau – FC Pipinsried (Sparkassenpokal); 5. Juli, 16 Uhr, TSV 1865 Dachau – FC Pipinsried (Toto-Pokal); 10. Juli, 19 Uhr, FC Pipinsried – VfB Eichstätt; 12. Juli, 14 Uhr, FC Pipinsried – TSV Kornburg (in Karlskron). Die Saison beginnt am 16. Juli. hae

Fünf Medaillen im Dante-Stadion

LEICHTATHLETIK Erfolge bei Münchner Mehrkampf-Meisterschaft

Landkreis Dachau – Die Landkreis-Leichtathleten haben bei den offenen Münchner Mehrkampf-Meisterschaften im Dante-Stadion drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille gewonnen.

Die SpVgg Röhrmoos war der erfolgreichste Landkreis-Vererein bei diesen Titelkämpfen. In der Jugend M13 wurde Jonas Schaipp neuer München-Meister im Block-Lauf mit 1985 Punkten. Mit 10,73 Sekunden im 75-Meter-Sprint, 11,01 Sekunden über 60 Meter Hürden, 4,19 Meter im Weitsprung, 32,60 Meter im Ballwurf und 2:41,55 Minuten im abschließenden 800 Meter-Rennen lieferte er konstant starke Leistungen.

Im Blockmehrkampf Wurf der Jugend M13 liefes ebenfalls perfekt für Mateo Mailos: Mit einer neuen Bestmarke von 1880 Zählern gewann er das begehrte Gold nach 18,59 Metern im Diskuswurf, 7,86 Metern im Kugelstoßen, 11,36 Sekunden



Goldmedaille im Blockmehrkampf: Mateo Mailos. LUS

über 60 Meter Hürden, 11,46 Sekunden im 75-Meter-Lauf und 3,91 Metern im Weitsprung.

Der leistungsstärkste Röhrmooser war Thomas Taubenberg, allerdings musste er sich im Blockmehrkampf Sprint/Sprung der Klasse M13 mit dem Vize-Titel und 2274 Punkten begnügen. Neben ausgezeichneten 10,01 Sekunden im 75-Meter-Rennen und 10,43

Sekunden im 60-Meter-Hürden-Lauf schaffte der 13-jährige 4,50 Meter im Weitsprung und 1,50 Meter im Hochsprung.

Bei der Jugend M12 war Samuel Arnold das Maß aller Dinge im Block Sprint/Sprung: Mit 2026 Zählern eroberte er den München-Titel nach 10,66 Sekunden auf der 75-Meter-Strecke, 11,13 Sekunden über 60 Meter Hürden, 4,09 Meter im Weitsprung, 1,30 Meter im Hochsprung und 20,26 Meter im Speerwurf.

Die erfolgreichste Starterin für den ASV Dachau war Josephine Döring: Im Blockmehrkampf Sprint/Sprung der Jugend W13 sicherte sie sich die Bronzemedaille mit 1989 Punkten. Auf ihrem Weg zum Podest schaffte die 13-jährige 11,01 Sekunden im 75-Meter-Lauf, 11,73 Sekunden über 60 Meter Hürden, 3,77 Meter im Weitsprung, 1,22 Meter im Hochsprung und 18,90 Meter im Speerwurf. LUDWIG STUFFER

Ein Preis für Helene und ihre Freunde

FUSSBALL – MERKUR CUP SpVgg Erdweg wird für Fairplay ausgezeichnet

Dachau/Erdweg – Beim Merkur CUP, dem weltweit größten Fußball-Turnier für U11-Mannschaften, geht es natürlich um Tore, Punkte und Siege, aber eben auch um Fairplay und gelebte Werte. Deshalb gab es bei dem Dachauer Kreisfinale (wir berichteten) nicht nur zwei Bezirksfinal-Tickets (ASV Dachau, SV Weichs), sondern auch einen Gewinner des Fairplaypreises. Diesen von Energie Südbayern gestifteten Gewinn erhielt die SpVgg Erdweg.

Die Mannschaft der SpVgg Erdweg hatte im Kreisfinale sportlich einen schweren Stand mit einem kleinen Kader und einer sehr schweren Gruppe. Sie verhielt sich dennoch sportlich fair, gab bis zum Schluss alles und gratulierte den Siegern.

Wenn dann doch mal ein Foul passierte, hat man sich sofort entschuldigt. Und Erdwegs Torhüterin Helene Rieff – das



Auch sie sind Sieger: das U11-Team der SpVgg Erdweg in den neuen Trikots. NB

einzige bei dem Kreisfinale mitspielende Mädchen – hatte noch eine Begründung für den Preis: „Unsere Eltern haben nicht so herumgeschrien wie die von den anderen Vereinen.“

Für den Fairplay-Preis bekam die SpVgg Erdweg einen Satz Trikots und einen Satz T-Shirts geschenkt. Bei der Mannschaft war der Jubel groß, als in der Siegerehrung die Jury-Ent-

scheidung bekanntgegeben wurde. Die grünen Trikots kann man gut gebrauchen, weil das Team aktuell nur einen Satz mit Dressen hat und keine Ausweishirts.

Darüber hinaus gab es eine Verlosung, bei der alle Besucher des Kreisfinals teilnehmen konnten, mit Angaben, wie man Nachhaltigkeit lebt. Gezogen wurde der Spieler Lukas Frühlich von der SpVgg Erdweg. „Ich trenne meinen Müll und fahre mit dem Fahrrad zum Training“, schrieb der Nachhaltigkeitspreis-Gewinner, der einen grünen Fußball überreicht bekam. Sein Name kam in eine Box, aus der beim großen Finale um den Merkur CUP in Unterhaching der große Sieger gezogen winkt. Dann winkt seiner Erdweiger Mannschaft eine viertägige Traumreise mit einem Training beim SC Freiburg sowie einem Besuch im Europapark Rust. nb

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Umweltpreis im

31. Merkur CUP
2025

Gewinne für Dich und Deine Mannschaft* eine dreitägige Reise nach Freiburg

Schaue Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.

Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz:

„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“

Mitmachen unter merkurcup.com/umweltpreis oder sende eine WhatsApp mit

#Umweltpreis an 0155 1029 4723

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren, Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Opas und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhlisportPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.

*maximal 25 Personen